

11.11.2025

# **LESEFÖRDERUNG ALS GEMEINSAME**

# **AUFGABE**

Benedikt Hählen, Dozent PHBern, IWD

## EINIGE ZAHLEN ZU BÜCHERN

Das kleinste Buch der Welt...	3.5 mm
Das schwerste Buch (Leonardo da Vinci)...	34 kg
Mindestumfang für ein Buch (UNESCO)...	49 Seiten
Gesamtlänge der Regale Kongressbibliothek Washington...	853 km
Die ältesten Vorläufer des Buches...	5000 Jahre
Strafgebühr nach 82 Jahren...	7200 Dollar
Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz...	80 Millionen
Charles Dickens, Eine Geschichte aus zwei Städten...	200 Millionen
Bibel	2 – 3 Milliarden

## **WUNDERMITTEL BUCH?**

### **Beim «Deep Reading» glüht das Gehirn**

Das aufmerksame, vertiefte Lesen von Büchern hingegen unterscheidet sich von diesem Lesevorgang in einem wichtigen Punkt: «Alles, was wir uns beim Lesen vorstellen, erzeugt weit verteilte Hirnaktivierung», so Lutz Jäncke, emeritierter Professor für Neurowissenschaften der Universität Zürich.

### **Wichtig für gesellschaftlichen Zusammenhalt**

Das aufmerksame Bücherlesen gilt als gesund. Es fördert die viel zitierte Hirnplastizität, und Lesende trainierten ausserdem wichtige menschliche Fähigkeiten: «Es ist unterdessen wissenschaftlicher Konsens, dass das Lesen von gut geschriebenen Texten die Empathie fördert», sagt Andrea Bertschi-Kaufmann. «Diese lässt sich im Alltag anwenden: mit Arbeitskolleginnen, im Freundeskreis, in politischen Diskussionen.»

- [Wundermittel Buch?  
- Bücherlesen macht  
uns mitfühlender -  
Kultur - SRF](#)

## ZIELE

Die Eltern/Erziehungsberechtigten...

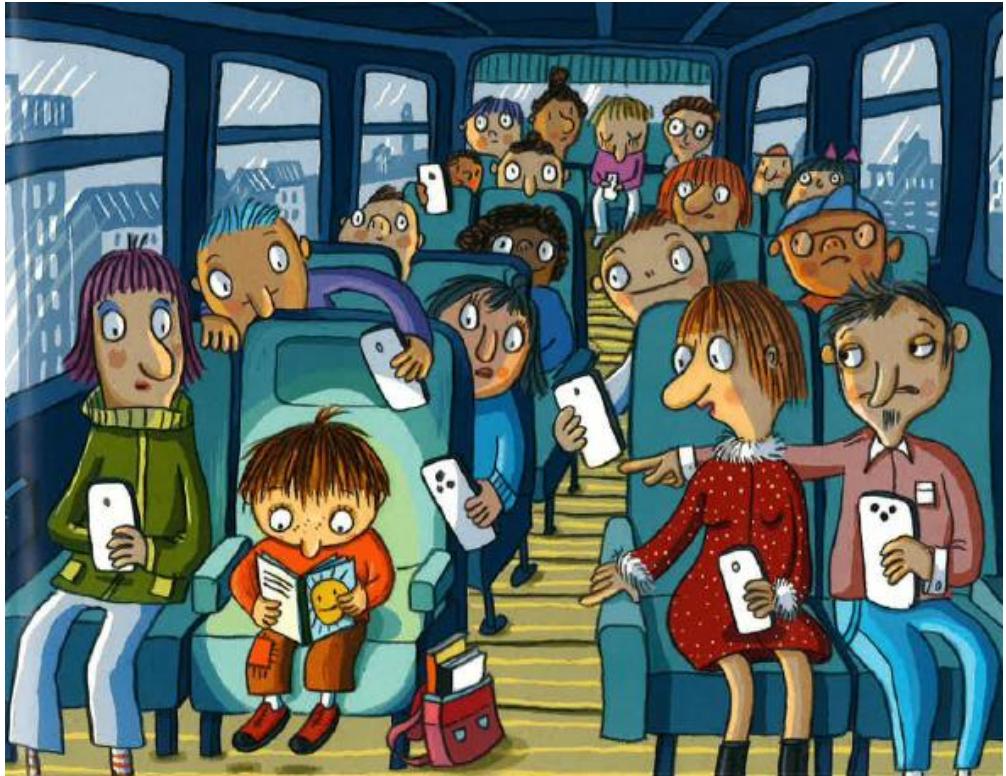
- ...kennen die Wichtigkeit genügender Lesekompetenz fürs Weiterkommen der Schülerinnen und Schüler in der Schule.
- ...kennen die Wichtigkeit genügender Lesekompetenz für die Berufsbildung.
- ...erhalten Einblicke in die Leseförderung an der Schule.
- ...kennen Möglichkeiten der Unterstützung der Leseförderung zuhause.

# INHALT

1. Lesespiel als Einstieg
2. Leseförderung: Was ist damit gemeint?
3. Lesekultur an der Schule
4. Wie kann zuhause unterstützt werden?
5. Einige spannende Bücher

# UND HEUTE...

**LESEN IST DOOF**, weil es alle so komisch finden.



Freytag, Nils & Schlichtmann, Silke (2023).  
Lesen ist doof.

20 DANIELA KULOT

Es gibt Bücher, die uns in einer Stunde mehr leben lassen, als das Leben uns in zwanzig Jahren gewährt.

Oscar Wilde

Jedes Buch wirft am Ende dem nächsten Buch den Ball zu.

Alfred Döblin

Wenn du ein Gärtchen hast und eine Bibliothek, so wird dir nichts fehlen.

Cicero

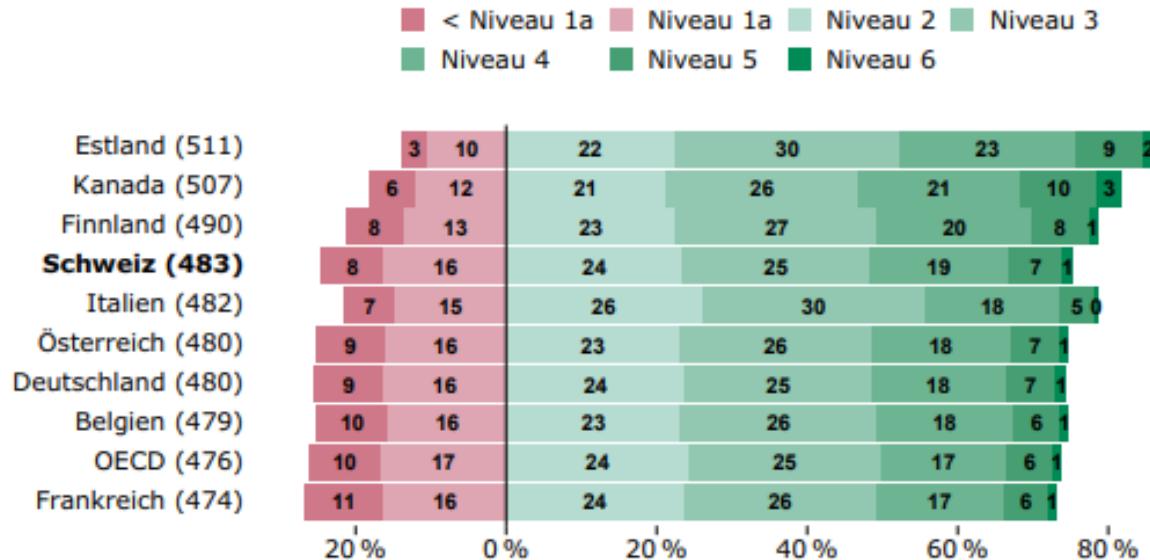
Ich habe mal einen Kurs in Schnelllesen besucht und Krieg und Frieden in zwanzig Minuten gelesen. Es spielt in Russland.

Woody Allen

# PISA-ERGEBNISSE 2023

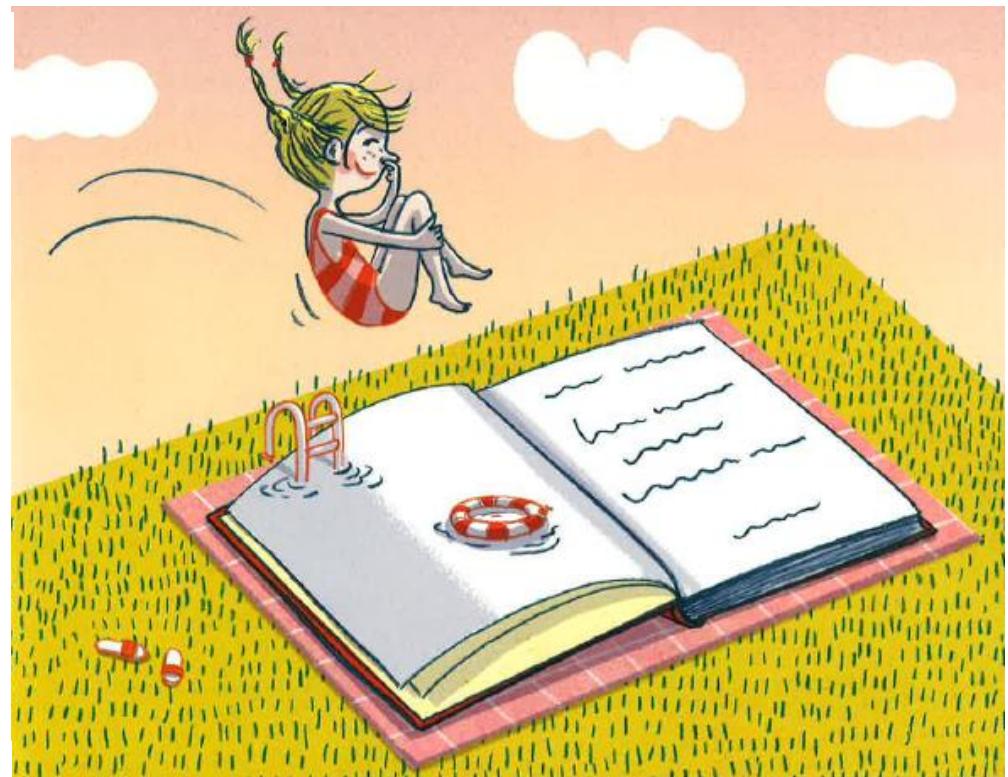
**Abbildung 2.2.1**

**Verteilung der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler auf die Kompetenzniveaus im Lesen in der Schweiz und in den Vergleichsländern in PISA 2022**



# LESEFÖRDERUNG

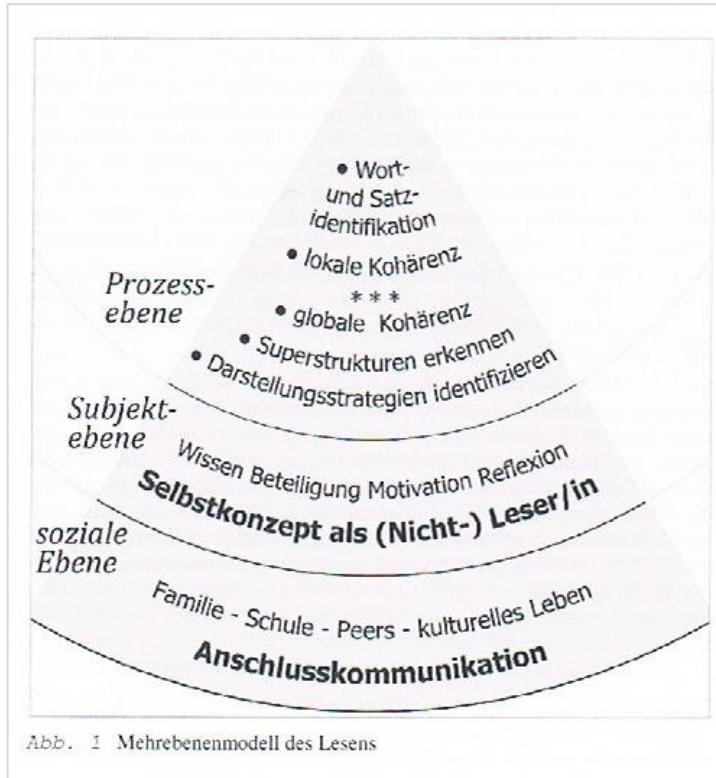
**LESEN IST DOOF**, weil der Anfang immer so schwierig ist.



Freytag, Nils & Schlichtmann, Silke (2023).  
Lesen ist doof.

4 SUSANNE STRASSER

# LESETHEORETISCHE UND DIDAKTISCHE GRUNDLAGE



## Mehrebenenmodell

Rosebrock/ Nix

Prozessebene

Subjektebene

soziale Ebene

# MEHREBENENMODELL



**Buchstabenerkennung** (Was ist ein Buchstabe?)

**Worterkennung** (Was ist ein Wort?)

**Satzerkennung** (Was ist ein Satz?)

**Lokale Kohärenz** (Was ist ein Text?)

- Verknüpfung von Satzfolgen
- Semantische Zusammenhänge

**Globale Kohärenz**

- Inhaltliche Gesamtvorstellung (Verbindung mit eigenen Vorstellungen und Erfahrungen)
- Abrufen von Weltwissen in Verbindung mit dem Text

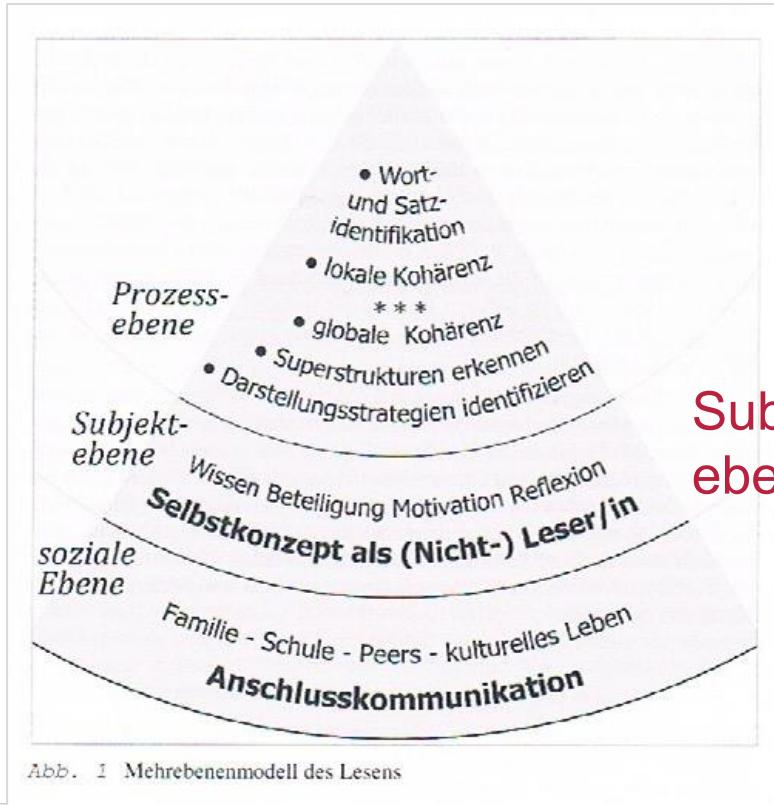
**Superstrukturen**

- Abrufen von Textsortenwissen
- Formulieren von Hypothesen

**Darstellungsstrategien**

- Einnehmen der Metaebene
- Erkennen von Erzählstrukturen, Absichten der Autorin/ des Autors

# MEHREBENENMODELL



## Weltwissen

- abrufen und integrieren
- in Beziehung zu eigenen Erfahrungen, eigenem Wissen bringen und darüber nachdenken

## Motivation

- Anstrengung des Lesens auf sich nehmen wollen
- Interesse am Text finden und sich innerlich beteiligen
- Anstrengungsbereitschaft für das Lesen aufbringen

## Selbstkonzept

- sich einlassen auf Inhalte
- sich identifizieren mit Figuren
- sich als lesende Person verstehen

# MEHREBENENMODELL



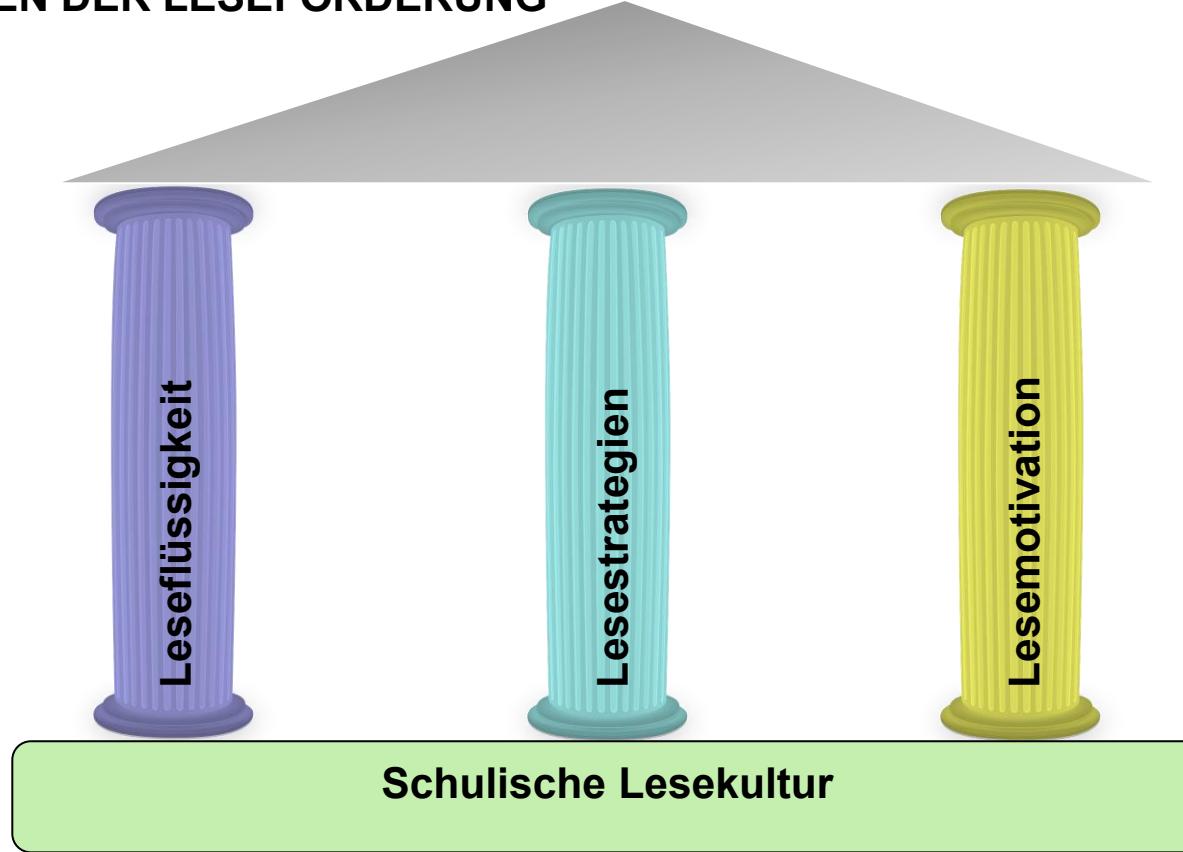
## Anschlusskommunikation

- ist eine der wirkungsvollsten Dimensionen bezüglich Lesemotivation
- erfahren viele Kinder vor Schulstart zu Hause beim Erzählen von Bilderbüchern
- pflegen Vielleser:innen, wenn sie Serien lesen und miteinander darüber sprechen
- unterscheidet sich deutlich vom schulischen Lesen, wird nicht mit Lernen gleichgesetzt sondern mit Freizeit

# **DIE SÄULEN DER LESEFÖRDERUNG**

---

## DIE SÄULEN DER LESEFÖRDERUNG



# LESEFLÜSSIGKEIT

LESEN IST DOOF, weil es so anstrengend ist.



Freytag, Nils & Schlichtmann, Silke (2023).  
Lesen ist doof.

12 KATHRIN SCHÄRER



# WAS GEHÖRT ZUR FÖRDERUNG DER LESEFLÜSSIGKEIT?

## Wiederholtes Lautlesen

- Mehrmaliges lautes Lesen bis festgelegte WPM (Wörter pro Minute) erreicht ist
- Sichtwortschatz, Automatisierung

## Begleitetes Lautlesen

- Ein kooperatives Verfahren zwischen stark und schwach Lesenden
- Tutor kann Verleser korrigieren, Fragen beantworten
- Tutand kann in den Lesefluss hineingezogen werden

## Lautlese-Tandems

- Sportler – Trainer- Methode
- Sportler entscheidet, wann er alleine weiter lesen will



## LESETANDEM

- Alle Medien in «Die Sprachstarken 3»



# DIE SPRACHSTARKEN: LESETHEATER

LESEN · SPRECHEN  
Bütteli über Bütteli

Lesen zu zweit



«Wo siehst du da, Tiger?»   
«Wo denn?»  
«Na hier!»  
«Einen Wegweiser.»  
«Und was steht darauf geschrieben?»  
«Nichts, ich kann doch nicht lesen.»  
«Pa...»  
«Paraguay.»  
«Falsch.»  
«Pantoffel!»  
«Nein, du Dummkopf. Pa-na-ma. Panama. Tiger, wir sind in Panama! Im Land unserer Träume, ooooh – komm her, wir tanzen vor Freude.»

ZUM HINHOREN 

- ① Hört euch das Gespräch zwischen dem kleinen Bär und dem kleinen Tiger an. Lest den Text mit.
- ② Hört euch das Gespräch ein zweites Mal an und lest den Text leise mit.
- ③ Markier mit **Rot**, was der Bär sagt.  
Markier mit **Gelb**, was der Tiger sagt.
- ④ Bildet Zweiergruppen.  
Jemand liest den Bär, jemand liest den Tiger.
- ⑤ Lies deine Rolle zuerst allein.  
Wenn ihr eure Rollen gut lesen könnt, lest den Text zu zweit.
- ⑥ Hör dir nun das Gespräch nochmals an.  
Lies den Text leise mit. Übe so lange, bis du mitlesen kannst.

9

LESEN · SPRECHEN  
Bütteli über Bütteli

Lesen zu dritt

① Lest den Text zuerst leise.  
② Lest den Text dann mehrmals laut mit verteilten Rollen in der Gruppe: Rito, Fuego, Erzähler oder Erzählerin.  
③ Wenn ihr gut geübt habt, könnt ihr den Text der Klasse vortragen.

Rita ruft: «Sieh nur, Fuego! Hier hat jemand Bilder gemalt. Was hat das wohl zu bedeuten?»

Fuego: «Das weiss ich nicht. Aber ich glaube, die Bilder sind schon sehr alt. Lass uns jetzt schlafen.»

Erzähler/Erzählerin:  
Als Fuego am Morgen erwacht, sitzt Rita vor ihm und zeichnet etwas in den sandigen Boden.

Rita: «Die Bilder an den Wänden haben mich auf eine Idee gebracht.»

Erzähler/Erzählerin:  
Fuego schaut auf Ritas Zeichnung.

Fuego: «Das ist eine Hand und daneben seh ich einen Schuh.»

Rita: «Wenn du die beiden Wörter zusammenhängst, gibt das ein neues Wort. Verstehst du?»

Erzähler/Erzählerin:  
Fuego nickt.  
Rita ist stolz, dass sie nun schon einige Ideen gesammelt hat.

61

# SPRACHWELT 1



## Leselisten



Baumuster 1

die Rose  
die Hose  
die Kugel  
die Nudel  
der Pudel



Baumuster 2

die Wolke  
die Molke  
die Runde  
die Wunde  
die Hunde



der Kater  
der Käfer  
das Küken  
die Tiere  
die Möwe  
die Wiese  
die Nase  
der Riese



kleben  
geben  
leben  
heben  
legen  
fegen  
reden  
lesen  
treten



Kreise Wörter ein, die du nicht kennst. Lasse sie dir von einem Kind oder der Lehrperson erklären.

die Pinsel  
die Felsen  
die Lampen  
die Felder  
die Nester  
die Früchte  
die Winde  
die Kinder  
die Wespen



Datum: .....

zoo  
wo  
im  
stuhl  
sehrt  
schuh  
tor  
im  
wir  
wie  
wer  
wps  
forsch  
tisch  
fisch  
gelbe  
blau  
wand  
sand  
rand  
daun  
wanan  
und  
mut  
hut  
einsilber

# SPRACHWELT 2

## Leseflüssigkeitstraining

### Lesetext 1

#### Viele Grüsse, deine Giraffe

Wähle jeweils einen Leseauftrag aus.  
Lies den Text höchstens vier Mal pro  
Trainingseinheit.

- Lies laut.
- Lies leise.
- Lies mit dem Hörtext. 
- Lies mit einem Kind im Tandem.
-  Erfinde etwas.
- Miss deine Lesezeit.
-  Nimm dein Vorlesen auf, höre die Aufnahme an und schätze dich selbst ein.
- Lies einem Kind vor und erhalte ein Feedback.
- Lies der Lehrperson vor und erhältst ein Feedback.

**Feedback**  
Bestimme vorsichtig, worauf die zuhörende Person besonders achten soll.  
Arbeite mit verschiedenen Farben, wenn du mehrere Kriterien wählst.

Datum	Feedback von	Auswahl der Kriterien	Einschätzung
		<input checked="" type="radio"/> Genau lesen <input type="radio"/> Deutlich lesen <input checked="" type="radio"/> Flüssig lesen <input type="radio"/> Textstellen betonen	  
		<input type="radio"/> Genau lesen <input checked="" type="radio"/> Deutlich lesen <input type="radio"/> Flüssig lesen <input checked="" type="radio"/> Textstellen betonen	  
		<input checked="" type="radio"/> Genau lesen <input type="radio"/> Deutlich lesen <input checked="" type="radio"/> Flüssig lesen <input type="radio"/> Textstellen betonen	  
		<input type="radio"/> Genau lesen <input checked="" type="radio"/> Deutlich lesen <input checked="" type="radio"/> Flüssig lesen <input type="radio"/> Textstellen betonen	  



#### Viele Grüsse, deine Giraffe

▶ 0:00 / 0:00  ⋮

Vorlesegeschwindigkeit 1

▶ 0:00 / 0:00  ⋮

Vorlesegeschwindigkeit 2

▶ 0:00 / 0:00  ⋮

Vorlesegeschwindigkeit 3

▶ 0:00 / 0:00  ⋮

Vorlesegeschwindigkeit 4

→ Weiter

# SPRACHWELT 2



## Digitales Lesetraining

Für das grundlegende Training der Lesefertigkeiten steht eine Auswahl von verschiedenen Übungsformaten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden auf der digitalen Lernplattform zur Verfügung.

### Buchstaben finden



Zwischen den vielen Zeichen verstecken sich Buchstaben. Zähle sie und schreibe ihre Anzahl auf.

"LkJ+h1Gfd%\$9A&P%Q/M&y42(j:)3iT?Zs0Yk=W.  
qw'ertzKjpL-FDSAy%xcvb&nmEOzHGuioXLp?q  
e?IKD#1bEH#\*6nQO0:\$S:c%Y3%#zT8/\*J>a,[  
<#1L;O,+5(.2|E\_-%su-%="Ng8;,"RS!9'  
@qA.Yw7s[X;+e)%2\*d\_CER:f9vt||G6b\_ZhN4\$^u  
#pL][=mNKlO!?UbV:ghRtWr2A7yxD3eQL95  
"§L6]e+1%?5%6[2]"»[5/E)&M="F\*7xF+)r3(B@4\_

Auswertung

### 5.1 Wörter einfügen, Level 1



#### Wörter bzw. Wendungen einsetzen

Füge die fünf Wörter rechts in die Sätze ein. Markiere die Stellen.

Textmarker

Beispiel: Der Baum steht im Garten. grosse

#### Warum bleiben Spinnen nicht in ihrem Netz kleben?

Spinnennetze sind Meisterwerke der Natur. Sie sind so stark wie Fäden aus Stahl! Auf einigen Fäden liegen winzige Klebetropfen - eine Falle für Insekten! Selbst die stärksten bleiben daran kleben. Nur die Spinne tänzelt über ihre Spinnweben. Es gibt nämlich auch Netzfäden ohne Klebetropfen. Auf ihnen kann sich die Spinne frei bewegen.

In ihrem Hinterleib stellt die Spinne Fäden her, mit denen sie das Netz webt. Ausserdem wachsen winzige Haare auf den Beinen, an denen der Kleber nicht haften bleibt. Kluge Kletterer, diese Spinnen!

Richtig!

viermal  
tödliche  
leichtfüßig

unterschiedliche  
dem Krabbeltier

# DIAGNOSE



©Roger Schmidt

## DIAGNOSE

Am Anfang eines Förderkreislaufes steht...notwendigerweise immer die pädagogische Diagnostik, auf der alle weiteren Schritte aufbauen – dies gilt natürlich auch für die basalen Lesekompetenzen auf der Wort-, Satz- und lokalen Textebene.

Entwicklung eines schulischen Leseförderkonzepts, Krug Ulrike, Nix Daniel

## LESESTAND ERHEBEN

- ... viele Wörter nur sehr langsam dekodiert, also Buchstabe für Buchstabe erliest?
- ... auf Hilfe von außen wartet, statt sich selbst anzustrengen, um sich unbekannte Wörter eigenständig zu erschließen?
- ... die Bedeutung vieler Wörter nicht versteht?
- ... in der Betonung des Gelesenen nicht auf die Interpunktionszeichen achtet?
- ... das Verstehen während des Lesens nicht überprüft (z.B. Lesefehler nicht bemerkt und eigenständig verbessert)?
- ... versucht, möglichst schnell zu lesen, ohne Rücksicht auf die Bedeutungsbildung?
- ... ängstlich und verschlossen reagiert auf die Aufforderung, laut vorzulesen?
- ... deutlich besser liest, wenn er/sie einen Text zunächst leise lesen darf, bevor laut gelesen werden muss?

---

Checkliste zur Einschätzung der Leseflüssigkeit



# LESESTAND ERHEBEN

Tu's!

Rigo sah sich in seinem Gehege um.  
Ein paar Bäume mehr wären eigentlich hübsch, fand er.  
Dann schaute er in die Pfütze vor seinen Pfoten.  
In der Pfütze spiegelte sich sein Leopardenkopf.  
Rigo war zwar alt und manchmal wackelig  
auf den Beinen, aber er fand sich schön und stark.  
Rosa stellte sich auf der anderen Seite der Pfütze hin.  
Ihr kleiner Mäusekopf spiegelte sich auch.  
Und auch Rosa fand sich schön und stark.  
Sie schaute zum Leoparden hoch und sagte:  
»Heute werde ich die Welt verändern.«  
Rigo traute sich nicht, zu lachen.  
Er machte bloß: »Aha?«  
Die Maus schaute wieder in die Pfütze.  
Von irgendwo kam ein kleiner schwarzer Käfer geflogen  
und landete unfreiwillig im Wasser.  
Mit den Beinchen in der Luft, mit den Flügeln,  
in der Pfütze zappelte er hilflos.  
Rosa zögerte nicht:  
Sie hüpfte zum Käfer in die Pfütze  
und hob ihn vorsichtig aus dem Wasser.  
Dann legte sie ihn auf ein trockenes Blatt.  
Der Käfer krabbelte umher, putzte seine Fühler,  
breitete dann die Flügel aus und flog davon.  
Rosa klatschte vor Begeisterung in die Mäusepfoten:  
»Siehst du? Ich habe die Welt verändert!«

Rigo begriff nicht.  
»Das war doch nur ein Käfer. Was soll's?«  
Rosa hopste in die Pfütze  
und spritzte den Leoparden nass.  
Dann grinste sie und schüttelte den Kopf:  
»Du kapierst überhaupt nichts.  
Alles, was wir tun, ist wichtig.  
Wenn du willst, dass etwas passiert,  
dann musst du es selber tun.  
Du musst es tun, als ob es nur auf dich  
alleine ankommen würde.  
Denn es kommt auf dich an.«

Der Leopard erhob sich etwas wackelig,  
lief in eine Ecke des Geheges,  
scharrete und schien plötzlich sehr beschäftigt.  
Rosa schaute ihm verwundert zu:  
»Was tust du da?«  
Rigo schaute von seiner Arbeit nicht auf  
und antwortete:  
»Ich habe eine Eichel gefunden.  
Ich pflanze einen Baum.«

teil, jetzt Tanne, reagiert  
vermisst, was sie hier, mit  
Überzeugt!

# LESESTAND ERHEBEN, STANDARDISIERT



LDL Lernfortschrittsdiagnostik Lesen, Walter, J., Hogrefe, Bern.

# LESESTAND ERHEBEN, STANDARDISIERT

Prozentrang

	Felsen Fehler Fremder Fenster		Schneckenhaus Schwierigkeit Schmetterling Schreiberei		Sand Satt Salz Satzt
1	2	3			
	Keule Eule Ende Erde		Kinderturnschuhe Kinderstiefel Kinderschuh Kinderschere		Einsatzwagen Einkaufswagen Einkaufsladen Einkaufskörbe
4	5	6			
	Gebirge Küttasche Glühbirne Glückssache		Formel Voller Vater Vogel		Hut Wul Huhn Mut
7	8	9			
	Sonne Söhne Söhne Sorge		Mund Hund Hand Kind		Regenwürmer Regenwölken Regenbogen Regenschirme
10	11	12			
	Detektiv Termine Direktor Dezember		Ball Fall Bank Bahn		Krug Kuh Kuss Kopf
13	14	15			
	Ausgang Augen Außen August		Blumenvase Blumentladen Blumenwiese Stubenfliege		Stiel Stim Stift Stich
16	17	18			
	Autobus Autobahn Automat Autotür		Hang Sohn Hahn Haar		Bote Hose Dose Rose
19	20	21			
2					

Wortebene

Ein Auto kann	härter	fahren als ein Fahrrad.
	schneller	
	schiefer	
	heiter	
	schärfert	
Eine	Wolle	hat sieben Tage.
	Tochter	
	Woche	
	Hose	
	Pommes	
Nachts, wenn es	runder	ist, schlafen Menschen und Tiere.
	jung	
	hunderter	
	bunter	
	dunkelt	
Aus jeder	Lupe	wird einmal ein Schmetterling.
	Katze	
	Raupe	
	Pflanze	
	Nase	
Andrea fährt mit dem	Fahrrad	zu ihrer Freundin Monika.
	Hubschrauber	
	Pferd	
	Flugzeug	
	Kamel	
Ein Ball ist	krank	6
	gesund	
	böse	
	klug	
	rund	

Satzebene

Tim freut sich, wenn die Sonne scheint. Dann kann er mit seinen Freunden Fußball spielen.	
Tim... <input type="radio"/> ist gerne Obst. <input type="radio"/> macht seine Hausaufgaben. <input type="radio"/> ärgert seine Schwester. <input type="radio"/> spielt gerne Fußball.	
Felix spielt mit seinem schönen neuen Ball. Felix sagt, dass Jan und Eva nicht mitspielen dürfen. Deshalb sind sie böse auf ihn.	
Felix spielt... <input type="radio"/> nicht mit Jan und Eva. <input type="radio"/> mit dem Ball von Jan und Eva. <input type="radio"/> gern mit Jan und Eva.	
Jan und Eva sind böse, weil... <input type="radio"/> er einen neuen Ball hat. <input type="radio"/> sie nicht gern spielen. <input type="radio"/> er sie nicht mitspielen lässt. <input type="radio"/> er nicht mit dem Ball spielt.	
Evi und ihr großer Bruder Stefan wollen fernsehen. Sie können sich aber nicht auf ein Programm einigen und fangen zu streiten. Stefan nimmt Evi die Fernbedienung weg und schaltet auf seine Lieblingsendung. Evi sagt: „Das ist gemein! Immer machst du was du willst, nur weil du der Stärkere bist!“	
Welcher Satz ist richtig? <input type="radio"/> Evi ist stärker als ihr großer Bruder. <input type="radio"/> Evi möchte etwas anderes anschauen als Stefan. <input type="radio"/> Stefan und Evi möchten dieselbe Sendung anschauen.	
Paula ist mit ihren Eltern in den Ferien ans Meer gefahren. Am Strand spielt sie im Sand und sammelt schöne, farbige Muscheln. Die findet sie so schön.	
Paula... <input type="radio"/> ist mit ihren Eltern in die Berge gefahren. <input type="radio"/> schwimmt gerne im Meer. <input type="radio"/> hat Angst vor Krebsen. <input type="radio"/> mag farbige Muscheln.	

Textebene

## UNTERSTÜTZUNG DER LESEFÖRDERUNG

Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte unterstützen?

- Diskutiert in kleinen Gruppen darüber.
- Bringt einige Ideen ins Plenum zurück.



# LESESTRATEGIEN

LESEN IST DOOF, weil es so schwer ist.



Freytag, Nils & Schlichtmann, Silke (2023).  
Lesen ist doof.

32 UTE KRAUSE



# WIE KÖNNEN DIE SCHÜLER:INNEN DIESER TEXTE ERSCHLIESSEN?



1 Der Grimselsee mit seiner unverkennbaren Staumauer gehört zu einem der bedeutendsten Pumpspeicherwerke der Schweiz.

## Pumpspeicherwerk

Ein Pumpspeicher- kraftwerk kann elektri- sche Energie in Lage- energie umwandeln. Die Lageenergie kann bei Bedarf wieder in elektrische Energie zurückgewandelt werden. Pumpspei- cherkraftwerke sind also Energiespeicher.

### Der Bedarf an „elektrischer Energie (Strom)“

schreitet im Jahresverlauf und im Tages- verlauf stark. Tagsüber und während der Wintemonate wird mehr elektrische Energie benötigt als nachts und während der Sommermonate. Die meisten Kraftwerkstypen können auf diesen schwankenden Bedarf nur schlecht reagieren, weil sie von bestimmten Umweltfaktoren abhängig sind. Bei Windkraftwerken ist es die Windgeschwindigkeit, bei Solarzellen und Windenkollektoren kommt es auf die Sonneneinstrahlung an. Auch die meisten Wasserkraftwerke können nicht auf den schwankenden Bedarf reagieren, da sie von der Wassermenge abhängig sind. Eine Ausnahme bildet Pumpspeicher- kraftwerk. Pumpspeicherwerke sind Wasserkraftwerke, die „Energie speichern“ und dadurch auf den schwankenden Bedarf reagieren können.

### Der Aufbau eines Pumpspeicherwerks

Pumpspeicherwerke bestehen aus drei Teilen: dem oberen Speichersee, dem unteren Speichersee und dem Kraftwerksgebäude mit den Druckröhren und Pumpen [8].

Der Höhenunterschied zwischen dem oberen und dem unteren Speichersee sollte dabei möglichst gross sein.



2 Pumpspeicherwerk im Modell  
3 Turbinen und Generatoren in einem Wasserkraftwerk

Daher befinden sich Pumpspeicher- kraftwerke meistens im Gebirge. Die Schweiz ist wegen der Alpen ein idealer Standort für Pumpspeicherwerke. Eines der bekanntesten Pumpspeicherwerke der Schweiz ist das Kraftwerk Oberhasli. Es befindet sich beim Grimselpass. Bild 1 zeigt den Grimsel- see und die riesige Staumauer. Die Stau- mauer wurde 1932 fertiggestellt.

### Woher kommt die Energie zum Pumpen?

Um in einem Pumpspeicherwerk Energie in Form von Lageenergie zu spei- chern, wird Wasser mithilfe elektrischer Energie in die obere Speichersee ge- pumppt.

Um unmittelbar vor dem unteren Speichersee fließt das Wasser in die Turbinen im Kraftwerksgebäude. Dabei wird der grosse Teil

der Bewegungsenergie des Wassers auf die Turbinen übertragen. Die Turbinen sind mit einem Generator verbunden [8]. Der Generator wandelt die Bewegungsenergie

der Turbinen in elektrische Energie um. Die elektrische Energie wird ins Stromnetz eingespeist. Sie kann nun elektrische Geräte und Maschinen antreiben.

## AUFGABEN

1 △ Benenne die Teile eines Pumpspeicher- kraftwerks.

2 □ Notiere die Energieumwandlungskette, die bei einem Pumpspeicherwerk abläuft. Unterstreiche die Energiiformen, die gespeichert werden.

3 ■ Arbeitet zu zweit. Erklärt euch gegen- seitig anhand von Bild 2, wie Energie in einem Pumpspeicherwerk umgewan- delt wird. Verwendet die Fachbegriffe aus dem Text und macht Notizen.

4 ◇ «Ein Pumpspeicherwerk ist nur teilweise eine erneuerbare Energie- quelle.» Diskutiert diese Aussage in der Gruppe und sucht nach einer Begründung. Macht Notizen.



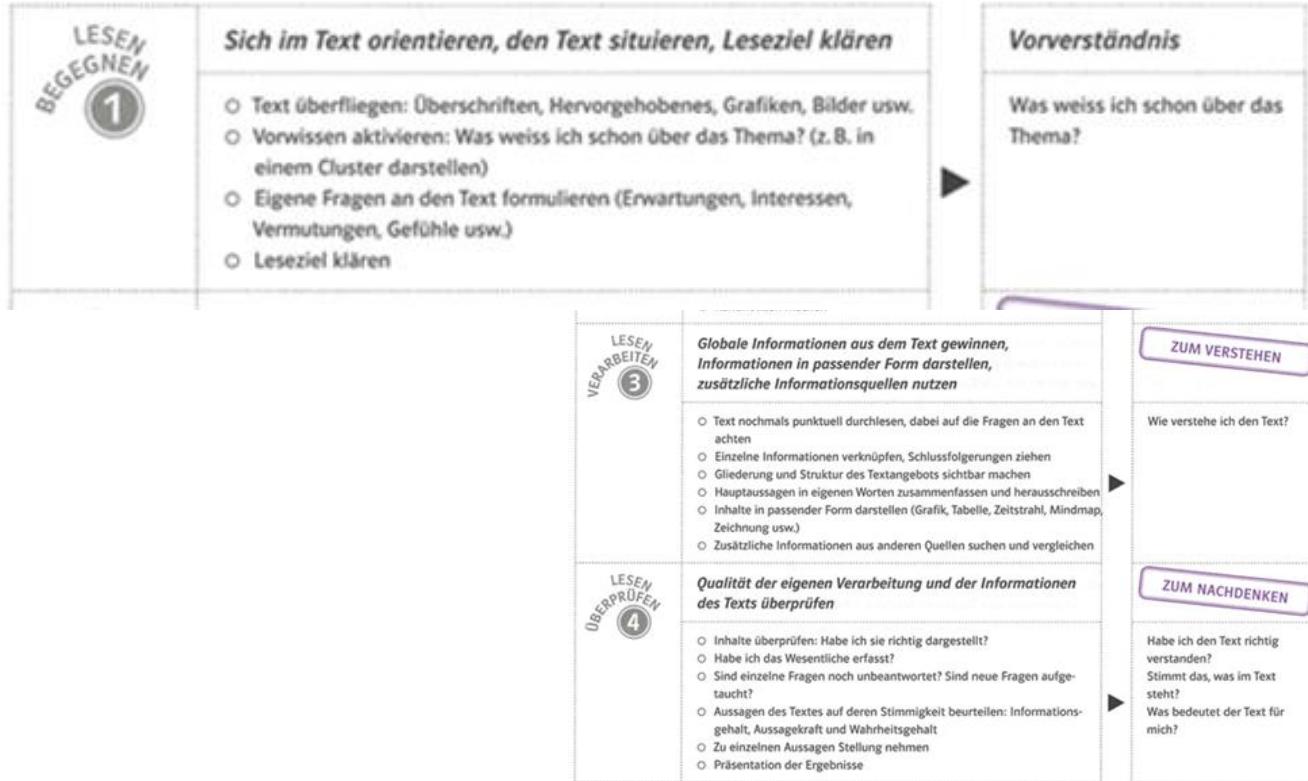
Klaus  
E144 Handwärmer im  
Kochtopf  
Auch chemische Energie  
kann genutzt werden.  
Probleme es am  
Beispiel des Hand-  
wärmers aus.



Lesestrategien

# STRATEGIEN DIE SPRACHSTARKEN

- Begegnen
- Bearbeiten
- Verarbeiten
- Überprüfen



# LESESCHRITT 1: BEGEGNEN

Leseschritt 1: Begegnen

## Einem Text begegnen 1

Wenn du einen Text lesen möchtest, verschaff dir zuerst einen Überblick.

1 Worum geht es im Text?  
o Hör den Text.  
o Schau die Bilder zum Text an.  
o Wenn der Text Titel und Untertitel hat:  
Lies zuerst die **Titel und Untertitel**.  
o Lest zu zweit ein paar Sätze und überlegt, wie es weitergehen könnte.

**TIPP**  
Frag andere, wie sie einen Text kennen lernen.



Die Sprachstarken 2–3  
© Klett und Boenner AG, 2021

● für die 2. Klasse empfohlen

L 1.1a

Leseschritt 1: Begegnen

## Einem Text begegnen 2

Wenn du einen Text lesen möchtest, verschaff dir zuerst einen Überblick.

1 Was weiss ich schon vom Thema?  
o Was habe ich darüber schon gelesen oder gehört?  
o Was interessiert mich am Thema?

2 Was möchte ich vom Text wissen?  
o Stell eigene Fragen an den Text.

**TIPP**  
Frag andere, wie sie einen Text kennen lernen.



Die Sprachstarken 2–3  
© Klett und Boenner AG, 2021

● für die 2. Klasse empfohlen

L 1.1b

# SCHLÜSSELBEGRIFFE KLÄREN

## SUCHSEL 1



Kapitel 1

Suche die 5 versteckten Wörter.

Zoo, Spinne, Schwester, Haustier, Coolman

X	K	H	A	U	S	T	I	E	R
C	K	P	H	U	Y	U	Q	Q	G
F	S	C	O	O	L	M	A	N	J
M	C	I	D	K	I	C	F	D	J
S	C	H	W	E	S	T	E	R	E
W	K	K	F	V	Y	B	B	Y	O
B	C	S	P	I	N	N	E	F	V
L	X	P	C	Y	L	J	L	Q	L
T	X	D	M	Z	O	O	X	C	Y
M	F	G	N	C	M	R	J	B	H

Lösung 2  
ATELIER  
lernen

# SPRACHWELT 2 - LESESTRATEGIEN

## Vor dem Lesen

Ich bereite das Lesen vor.

### Text überfliegen

Beim überfliegenden Lesen geht es darum, in kurzer Zeit einen Überblick über den Text zu erhalten.

Dabei wird nicht jedes Wort gelesen.

1. Ich lese die Überschrift, die Zwischentitel und die Bilder. Was sehe ich zuerst? Worum geht es?

2. Ich überblische den Text, indem ich  
– die Anfänge der Abschnitte lese.  
– einzelne Wörter lese (z. B. die grossgeschriebenen Nomen).  
– hervorgehobene Textstellen lese.  
– die Bildlegenden lese.

### Textsorte kennen

Ich überlege, zu welcher Textsorte der Text gehört. → Seite 59

Ich lese oder überlege die Merkmale dieser Textsorte.

### Ich überlege

- ob der Text wahr oder erfunden ist.
- wozu der Text geschrieben wurde.
- was mich erwarten könnte.
- wie mir der Text gefallen wird.

## Während des Lesens

Ich lese aufmerksam und bearbeite den Text.

### Wörter verstehen

Es müssen nicht alle Wörter verstanden werden, um den Text zu verstehen. Manche Wörter werden im Zusammenhang des Textes verstanden. Bei anderen Wörtern muss das Verständnis erklärt werden.

1. Ich unterstreiche während des Lesens Wörter, die ich nicht verstehe. Ich lese dennoch weiter.
2. Am Schluss eines Abschnittes oder eines Textes schaue ich die unterstrichenen Wörter an.

Ich verstehe das Wort jetzt.

Ich verstehe den Text auch ohne dieses Wort zu kennen.

Ich verstehe das Wort und somit den Text nicht.

3. Wenn mich das Wort interessiert:  
Ich schlage das Wort nach oder frage jemanden.

4. Ich schlage das Wort nach oder frage jemanden.  
4. Ich lese den Abschnitt oder den Text noch einmal.

### Lesetipps

- Ich suche mir einen ruhigen und angenehmen Platz.
- Ich lese leise.
- Ich lese laut an einem dafür geeigneten Ort.
- Ich lese mit anderen Schülerinnen und Schülern. Wir sprechen über das Gelesene.
- Ich suche gezielt nach Neuem.
- Ich mache mir Bilder von dem Gelesenen – im Kopf. – als Skizze. – als Zeichnung.
- Ich wiederhole laut oder leise in eigenen Worten, was ich gelesen habe.

## Nach dem Lesen

Ich verarbeite das Gelesene.

### Über das Gelesene nachdenken

- Was habe ich verstanden?
- Was habe ich nicht verstanden?
- Was habe ich Neues erfahren?
- Was gefällt mir? Warum?
- Was gefällt mir weniger? Warum?
- Was finde ich interessant? Warum?

Ich spreche mit einer anderen Schülerin oder einem anderen Schüler über meine Gedanken oder schreibe sie auf.

### Fragen beantworten

Wenn ich mir vor dem Lesen Fragen notiert habe:  
Ich beantworte die Fragen, zu denen ich im Text Informationen gefunden habe.

Wenn mir vor dem Lesen Fragen gestellt wurden:  
Ich beantworte die Fragen.

Ich stelle mir selbst oder einer anderen Person Fragen zum Gelesenen.

Ich lasse mir von einer Person Fragen zum Gelesenen stellen.

### Inhalte wiedergeben

Ich erzähle einer Person, was ich verstanden habe.

Ich zeichne ein Bild oder mehrere Bilder vom Gelesenen. Ich erkläre oder erzähle jemandem, was ich gezeichnet habe.

Ich erzähle die Geschichte in eigenen Worten.

Ich erzähle die Geschichte aus einer anderen Sicht.

### Szenen nachspielen

Das Nachspielen hilft, sich in die gelesenen Situationen zu versetzen.

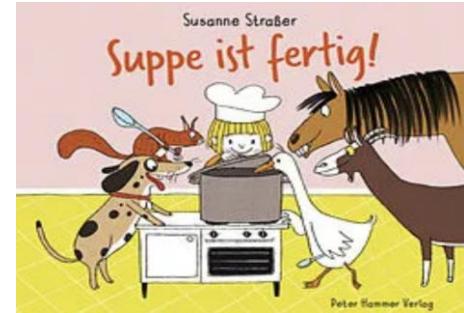
1. Ich bestimme eine oder mehrere Schlüsselstellen.

2. Ich spiele die Szene oder den Ablauf mit anderen Schülerinnen und Schülern.

3. Ich denke darüber nach: Welche neuen Erkenntnisse habe ich durchs das Nachspielen gewonnen?

# LESEERWARTUNG VOR DER LEKTÜRE

## Klappentext-Detektive



# SPRACHWELT 1 STRATEGIE- UND FOKUSKARTEN LITERARISCHE TEXTE

## Wer kommt vor?



Literarische Texte lesen und verstehen

Fokuskarte 10.3

- Welche Figuren kommen vor (Menschen, Tiere, Gegenstände)?
- Wer spielt die Hauptrolle? Wer sind die Nebenfiguren?
- Wie sehen die Figuren aus und wie fühlen sie sich?  
Mutig, traurig, klug, böse ...

Ich stelle mir die Figuren vor.

Literarische Texte lesen und verstehen

Fokuskarte 10.3

# SPRACHWELT 1: STRATEGIEKARTE ZU LITERARISCHEN TEXTEN

## Wie hört es auf?



Literarische Texte lesen und verstehen

Fokuskarte 10.6

Wie hört die Geschichte auf?

- Ist es ein glückliches Ende?
- Sind alle Probleme und Aufträge gelöst?
- Ist es ein trauriges Ende?
- Ist es ein überraschendes Ende?

Ich überlege, ob ich das Ende passend finde.

Literarische Texte lesen und verstehen

Fokuskarte 10.6

# SPRACHWELT 1 STRATEGIE- UND FOKUSKARTEN LITERARISCHE TEXTE

## Was denke ich darüber?



Literarische Texte lesen und verstehen

Fokuskarte 10.7

Ich denke über die Geschichte nach.  
Ich wiederhole sie für mich.  
– Habe ich alles verstanden?  
– Was hat mir gut gefallen, was weniger?  
  
Ich tausche mich mit anderen darüber aus.

Literarische Texte lesen und verstehen

Fokuskarte 10.7

## UNTERSTÜTZUNG DER LESEFÖRDERUNG

Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte unterstützen?

- Diskutiert in kleinen Gruppen darüber.
- Bringt einige Ideen ins Plenum zurück.



# **LESEMOTIVATION**

**LESEN IST DOOF**, weil ich dann nicht einschlafen kann.

Freytag, Nils & Schlichtmann, Silke (2023).  
Lesen ist doof.

8 REGINA KEHN



# FÖRDERMÖGLICHKEITEN ZUR LESEMOTIVATION

- Vorlesen
- Das erste Kapitel, das erste Buch einer Serie vorlesen
- Bibliothekbesuche
- Bücher vorstellen, Lieblingsbücher vorstellen
- Autorinnen und Autoren kennenlernen
- Illustratorinnen und Illustratoren kennenlernen



## SEITENSPRUNG

- Wähle ein Buch aus! Zeige das Buch niemandem.
- Suche einen kurzen Abschnitt zum Vorlesen!

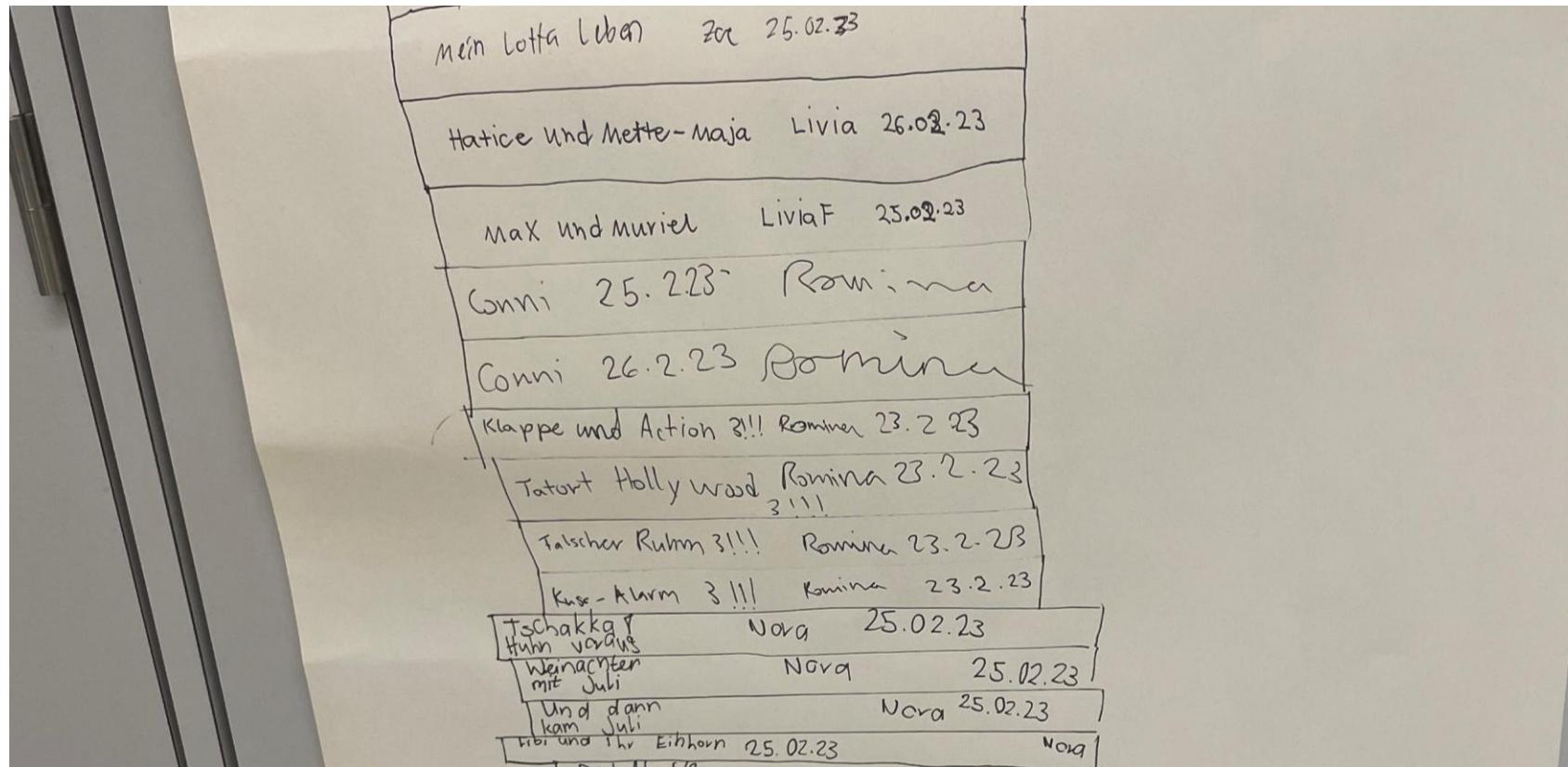
### Bücherauswahl:

- Rico, Oscar und die Tieferschatten
- Sommerby
- Vorstadtkrokodile
- Gangsta-Oma
- Die Reise zur Wunderinsel
- Die Flaschenpost
- Mein Sommer mit Mucks
- Die Kaminski-Kids: Entscheidung im Park
- Der beste Notfall der Welt
- Das Austauschkind
- Eine Woche voller Samstage
- Die drei ??? Tatort Fussball

# LESEMOTIVATION - BUCHROLLEN

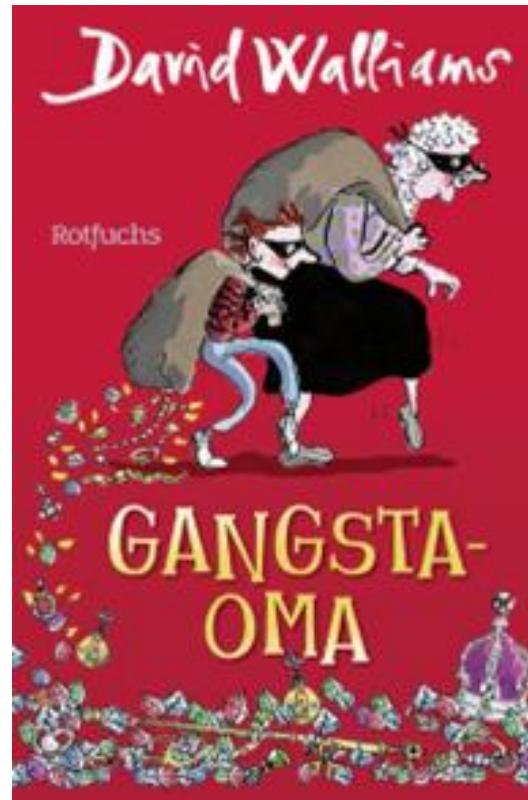


# LESEMOTIVATION – WÄNDE HOCHLESEN



## BÜCHERDETEKTIVE

- Hier stehen fünf Aussagen zu diesem Buch. Welche stimmt nicht?
  - Das Buch hat 255 Seiten.
  - Der Autor heisst David Williams.
  - Auf Seite 100 liegen Schmückstücke am Boden.
  - Oma erzählt auf Seite 69 von einem gestohlenen Diamantring.
  - Das letzte Wort in der Geschichte ist “Oma”.



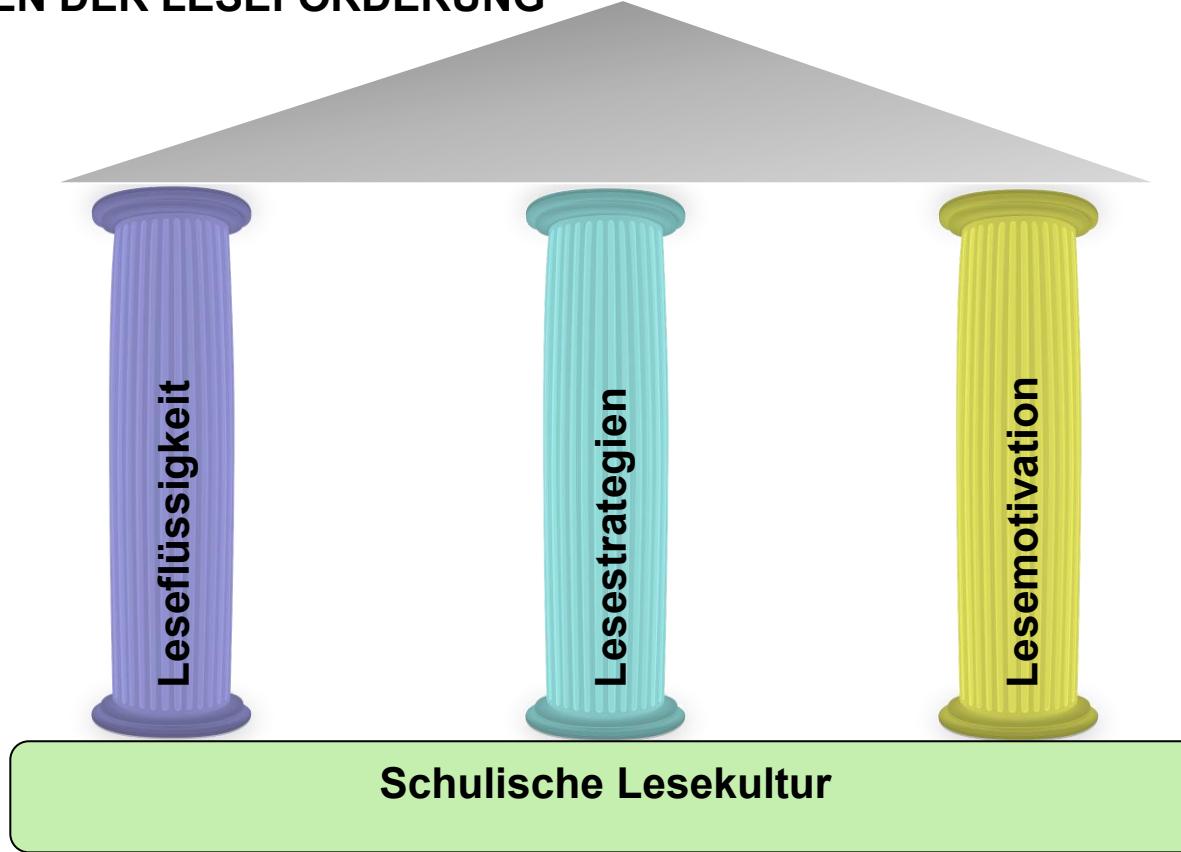
## UNTERSTÜTZUNG DER LESEFÖRDERUNG

Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte unterstützen?

- Diskutiert in kleinen Gruppen darüber.
- Bringt einige Ideen ins Plenum zurück.



## DIE SÄULEN DER LESEFÖRDERUNG



# LESEMOTIVATION AN DER SCHULE

- Lesenacht
- Autorenlesungen



# LESEMOTIVATION AN DER SCHULE

- Lesenacht
- Autorenlesungen
- Lesewettbewerbe
- Leseclubs
- Einsatz von Lesekisten
- Buchausstellungen



# LESEMOTIVATION AN DER SCHULE

- Lesenacht
- Autorenlesungen
- Lesewettbewerbe
- Leseclubs
- Einsatz von Lesekisten
- Buchausstellungen
- Einsatz von Hörbüchern
- Ausgestaltung von Lesecke



# LESEMOTIVATION AN DER SCHULE

- Lesenacht
- Autorenlesungen
- Lesewettbewerbe
- Leseclubs
- Einsatz von Lesekisten
- Buchausstellungen
- Einsatz von Hörbüchern
- Ausgestaltung von Leseckecken
- Zusammenarbeit mit ausserschulischen Akteuren (Bibliotheken, Eltern...)

## SILENCE ON LIT



# WIE KANN ZUHAUSE UNTERSTÜTZT WERDEN?

- Leseflüssigkeitstraining begleiten
- Vorlesen
- Lesen als Kultur zuhause
- Besuch eines (Kinder-) Buchladens
- Bücherbrockenstube
- Gemeinsamer Bibliotheksbesuch
- Zeitschriften (Spick, Geolino...)
- Zeitungen (Chinderzytg, Tageszeitung)
- Lesen von Anleitungen, Rezepten...  
➤ Über Texte sprechen, diskutieren





## SO ETWAS KÖNNEN NUR LESEMEISTER:INNEN LESEN

Ein Bcuh ganz für scih aellin zu bestezin - dsas man vor  
Gückl nhcit ohäminthcg wrude! Noch huete wiess ich, wie  
dsiee Bcheür rechon, wnen sie feknnllgneuaeu und fcirsh  
gedcrkut ankeamn, ja, dnen zhcnusät seuphtrncpe man  
daran und von aleln Detfün desier Wlet gab es kienen  
Irlcieeiebhn. Er war vloelr Vcerscamhogk und Eeunatrwrgn.

Das entdnshwuecne Land

Asrtid Lenigdrn

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

**LESEN IST DOOF**, weil es so schnell zu Ende geht.



Freytag, Nils & Schlichtmann, Silke (2023).  
Lesen ist doof.

40 AXEL SCHEFFLER

## BUCHTIPPS

